

Herausforderung mit Bravour gemeistert

Dianaschützen Möckenlohe investieren in neueste Technik – 150. Mitglied geehrt

Möckenlohe (ado) Als „ein arbeitsreiches Jahr“, überschrieb der erste Schützenmeister Willibald Crusius junior das abgelaufene Vereinsjahr des Schützenverein „Diana 1971“ Möckenlohe. Neben den traditionellen Veranstaltungen wie Königsschießen, Schützenkranzl, Sauschießen und Fischgrillen wurden wieder vier Papiersammlungen durchgeführt. Am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligte sich der Verein ebenso wie am Dorffest und dem Maibaumaufstellen. Zweifellos die größte Herausforderung war der Umbau des Schützenstandes, der nach der Anschaffung von vier elektronischen Schießständen durchgeführt werden musste. Die Kosten hierfür lagen im unteren fünfstelligen Bereich, und nur dank der großzügigen Unterstützung von Spendern und Sponsoren konnten die Belastungen für die Vereinskasse relativ gering gehalten werden. Die Mitglieder der Vorstandschaft sowie fünf weitere freiwillige Helfer verbrachten zahlreiche Stunden, um den im Jahr 1983 eingerichteten Schützenstand umzubauen. Bereits in den letzten zehn Jahren wurde in neue Auswertetechnik investiert, sodass nun auch die Rundenwettkämpfe und das Königsschießen auf den acht computergesteuerten Ständen durchgeführt werden können. Kassier Max Müller legte seine Bilanzen offen, die wegen der hohen Investitionen erwartungsgemäß negativ ausfielen. Die Mitgliederzahl der Dianaschützen stieg um drei Personen auf nunmehr 152 Mitglieder. Von sportlicher Seite zeigte sich Alfred Altmann zufrieden mit den Ergebnissen der beiden Mannschaften: Die erste Mannschaft belegte im Sportjahr 2014/2015 den 3. Platz in der Gauoberliga, beste Schützin war hier Rebecca Göbel, die mit einem hervorragenden Ringdurchschnitt von 382 auch den 2. Platz in der Einzelwertung belegte. Ebenfalls einen dritten Rang in der A-Klasse 2 belegte die zweite Mannschaft. Sechs Jungschützen waren zu den Jugendwettkämpfen angetreten, zwei Jugendliche befinden sich momentan im Aufbautraining. „Ein großer Dank gebührt den Jugendsportleiterinnen, die mit ihrer hervorragenden Jugendarbeit die Zukunft des Vereins sichern“, so Sportleiter Altmann. Diesen Punkt griff auch Bürgermeister Andreas Birzer in seinem Grußwort auf, er hob auch die gesellschaftliche Bedeutung des Vereins innerhalb der Gemeinde heraus. Dominik Alberter konnte in seiner Eigenschaft als Schriftführer von drei Vorstandssitzungen und drei Besprechungsterminen berichten. Die Website erfreut sich immer größerer Beliebtheit, und auch in den sozialen Medien ist der Verein aktiv. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft standen Ehrungen für 25- und 40-jährige Vereinstreue an (*siehe Kasten*). Als 150. Mitglied wurde Fabian Heigl begrüßt, er konnte Eintrittsgutscheine für die vereinseigenen Veranstaltungen im laufenden Jahr in Empfang nehmen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Franz Kreuzpointner, Josef Donabauer jun. und Andreas Ruppel die Vereinsnadeln in Silber verliehen. Bereits seit über 40 Jahren halten Franz Göbel, Franz Fuchs jun. und Engelbert Neumeier dem Verein die Treue.



Die Geehrten mit dem 1. Schützenmeister Willibald Crusius junior, Bürgermeister Andreas Birzer (2. von rechts) und 2. Schützenmeister Alexander Schneider (links).